



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier, Jürgen Baumgärtner, Georg Winter, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Jochen Kohler, Harald Kühn, Hans Ritt, Josef Schmid, Angelika Schorer, Thorsten Schwab, Klaus Stöttner, Martin Wagle, Ernst Weidenbusch CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2023;

**hier: Leistungen an Eisenbahninfrastrukturunternehmen für Investitionen
(Kap. 09 06 Tit. 891 56)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 09 06 wird der Ansatz im Tit. 891 56 (Leistungen an Eisenbahninfrastrukturunternehmen für Investitionen) von 11.620,0 Tsd. Euro um 600,0 Tsd. Euro auf 12.220,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Mit der Erhöhung der Mittel sollen Leistungen an Eisenbahninfrastrukturunternehmen für Investitionen vermehrt unterstützt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln sollen insbesondere die Baukosten zur Errichtung eines beschränkten Bahnübergangs am bisher unbeschränkten Bahnübergang Ried / Markt Indersdorf unterstützt werden. Die Kreuzung mit der S-Bahn-Linie 2 Altomünster ist ein Unfallschwerpunkt.